

# Hydrokultur- das System für die dauerhafte Innenraumbegrünung

# Gießen - aber richtig!

## Hydrokulturpflanze:

Die Auswahl im Hydrokultursortiment ist mittlerweile riesig. Zwischen zahlreichen grün- und buntblättrigen Pflanzen mischen auch blühende Zimmerpflanzen mit. Allen gemein ist die tropische oder subtropische Herkunft und den damit verbundenen Temperaturbedarf von ganzjährig mindestens ca. 18°C.

## Blähton:

Dieses Granulat ist der Ersatz für die Erde. Hierbei handelt es sich um Ton, der in einer Trommel bei rund 1600°C gebrannt wird und sich dabei zu porösen Kugeln formt. Blähton ist frei von pflanzenschädlichen Stoffen, Krankheitserregern und Schimmelpilzen.

## Kulturtopf:

In diesem Gefäß wächst die Hydrokulturpflanze heran. Diese Einheit wird nicht mehr getrennt, d.h. die Pflanze wird mit dem Kulturtopf verpflanzt und wurzelt durch die seitlichen Schlitze aus. Die Größen sind genormt.

## Langzeitdünger:

Bei Hydrokultur empfehlen wir die ausschließliche Verwendung von Lewatit HD50. Flüssigdünger sollte aufgrund der Dosierung und des Salzgehaltes nicht zum Einsatz kommen. Bei Lewatit HD50 handelt es sich um einen Ionenaustauscher der - stark vereinfacht - die Nährstoffe im Tausch gegen im Gießwasser befindliche Stoffe abgibt.

## Wasserstandanzeiger:

Wie der Name schon sagt, zeigt dieses Gerät den Wasserstand im Gefäß an. Es gibt verschiedene Ausführungen, je nach Gefäßhöhe und -größe. Das Funktionsprinzip ist jedoch immer gleich. Kontrollieren Sie den Wasserstand regelmäßig!

## Gefäß:

Hier werden höhere Ansprüche gestellt als an ein vergleichbares Gefäß für Erdpflanzen. Es muss absolut wasserdicht und lebensmittelecht sein. Spezielle Hydrokulturgefäße erfüllen diese Forderungen und sind darüber hinaus noch auf die genormten Gefäßhöhen abgestimmt. Ansonsten kann jedes andere Gefäß abgedichtet werden und wird somit für Hydrokultur verwendbar.

## Wasser:

Zum Gießen Ihrer Hydrokulturen verwenden Sie bitte ausschließlich temperiertes Leitungswasser mit min. 6°dH, keinesfalls Regenwasser. Der Langzeitdünger benötigt den Kalk zur Abgabe der Nährstoffe und kann sonst nicht arbeiten. Achten Sie bitte auch darauf, dass Sie zum Gießen nur saubere Gefäße verwenden. Reste von Putzmitteln etc. reichern sich im Wasser an und werden dann zum Gift.



Hydrokulturpflanzen sind sehr pflegeleicht, entsprechend einfach ist auch das Gießen durchzuführen. Dennoch sind über 80% aller Pflegefehler bei Hydrokultur Fehler beim Gießen der Pflanze - meist durch zu viel Wasser.

Um Ihre Hydrokulturpflanze richtig mit Wasser zu versorgen, warten Sie bitte, bis der Wasserstandanzeiger „leer“ anzeigt. Je nach Modell ist dies, wenn der rote Stab den unteren Rand oder den unteren Ring erreicht hat. Auch dann ist im Gefäß noch etwas Wasser und die Pflanze „überlebt“ die nächsten zwei bis drei Tage problemlos. Für die Pflanze ist es wichtig das regelmäßig ausreichend Sauerstoff auch an die unteren Wurzeln kommt. Gießen Sie daher insbesondere in der lichtarmen Jahreszeit erst zwei bis drei Tage nachdem der Anzeiger leer anzeigt.

Aufgegossen wird dann bis zur mittleren, teilweise auch mit „Optimum“ bezeichneten Markierung. Ganz aufge-gossen wird nur dann wenn längere Zeit nicht gegossen werden kann (z.B. während der Urlaubszeit) oder abzusehen ist, dass die Pflanze sonst Trockenheit leiden muss. Außerdem Pflanzen die einen extrem hohen Wasserverbrauch haben (etwa direkt am Südfenster).

Zum Gießen selbst verwenden Sie bitte ausschließlich temperiertes Leitungswasser mit einer Mindesthärte von 6°dH und nur saubere Gefäße. Diese einfachen Hinweise beachtet, werden Sie über viele Jahre Freude an Ihren Pflanzen haben.

Für alle weiteren Pflegearbeiten, wie etwa die Düngung oder den Rückschnitt steht Ihnen unser Pflegeservice gerne zur Verfügung.



## Auch Pflanzen haben Hunger - Die Düngung!

Bei Hydrokultur erfolgt die Düngung mit Hydrokultur-Langzeitdünger (Lewatit HD50). Achten Sie dabei auf folgende Düngeregeln:

1. Der Langzeitdünger ist wasserunlöslich.
2. Die Anwendung erfolgt bei Tischgefäßen, indem Sie die Pflanze aus dem Gefäß nehmen, den verbrauchten Dünger entfernen und den neuen Langzeitdünger auf den Gefäßboden streuen. Bei Bodengefäßen wird der Dünger auf das Granulat gestreut und eingegossen. Wichtig ist in jedem Fall, dass der Langzeitdünger in die wasserführende Schicht gelangt. Nur dann gibt er seine Nährstoffe ab.
3. Damit der Langzeitdünger arbeiten kann, wird eine Wasserhärte von mindestens 6°dH benötigt. Gießen Sie daher keinesfalls mit Regenwasser, sondern benutzen Sie temperiertes Leitungswasser.
4. Die Düngermenge richtet sich nach der Pflanzen- und Gefäßgröße. Als Richtwert können Sie für ein Tischgefäß mit ca. 20cm Durchmesser 25-30 ml Langzeitdünger und für ein Bodengefäß mit 50cm Durchmesser etwa 150 ml veranschlagen.

Bitte verwenden Sie für die Düngung ausschließlich Langzeitdünger für Hydrokulturen. Der Einsatz von Flüssigdünger ist - aufgrund seiner hohen Salzkonzentration - nicht zu empfehlen.



## Hydrokultur bevorzugt!

Für die professionelle Innenraumbegrünung ist Hydrokultur heute in den allermeisten Fällen die erste Wahl.

Zu den klaren Vorteilen der Hydrokultur gegenüber anderen Systemen gehören etwa:

- keine bodenbürtigen Krankheiten, da kein Erdsubstrat vorhanden ist
- gesunde, weil optimal ernährte Pflanzen
- kleinere und leichtere Wurzelballen
- langer Dünger- und Gießintervall
- deutlich geringere Pflegekosten
- hohe „Lebenserwartung“
- Gießen ist auch für Laien einfach

Nicht vergessen werden darf, dass Hydrokultur aufgrund der hohen Hygiene als einziges System in Krankenhäusern eingesetzt werden darf.

## Die Auswahl machts!

Zur Erfüllung Ihres Begrünungswunsches werden in der *Fränkischen Toskana* über 140 Pflanzenarten und -sorten kultiviert. Somit ist für jeden Bedarf und nahezu alle Standorte die richtige Pflanze verfügbar.

Auch im Bereich der Gefäße wird sicher jeder auch noch so ausgefallene Wunsch realisiert, egal ob mobil oder fest, klein oder mehrere Meter groß, aus Kunststoff, Edelstahl, Aluminium, Fiberglas, Keramik, Terracotta oder einem anderem Material.

Im umfangreichen Sortiment der *Fränkischen Toskana* ist ganz sicher auch Ihr Favorit dabei.



Müller GbR  
Hydrokulturen & Toskanapflanzen  
Feuerbacher Weg 3  
97353 Wiesentheid

Tel. 0 93 83/79 92  
Fax 0 93 83/72 80  
info@fraenkische-toskana.de  
www.fraenkische-toskana.de



# Innenraumbegrünung erleben

mit

# Hydrokultur

aus der

## Fränkischen Toskana

